

01

Höhensicherung
Hebetechnik
Ladungssicherung
Safety Management



Montageanleitung für Auffangnetze

Einsatzort und –zweck, Aufhängevorschriften

Auffangnetze werden eingesetzt, um das Abstürzen von Personen auf Baustellen zu verhindern sowie das Verletzungsrisiko durch herabfallende Gegenstände zu reduzieren.

Richtig ausgesucht, installiert und gewartet bieten sie erstklassigen, zuverlässigen Schutz, Leben zu retten. Daher dürfen Auffangnetze nur von kompetenten Fachleuten installiert und gewartet werden.

Diese Aufhängevorschriften sind lediglich für Fachleute gedacht, die sich einer ausreichenden Einweisung und Einarbeitung in die Materie unterzogen haben. Fehlerhafte Montagen können Unfällen und Verletzungen – mit Haftungsrisiko für den Ausführenden – führen.

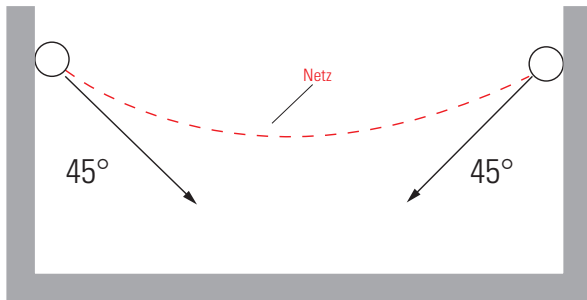
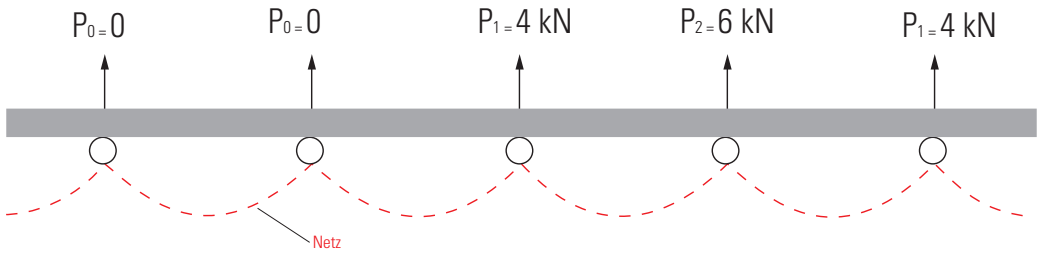
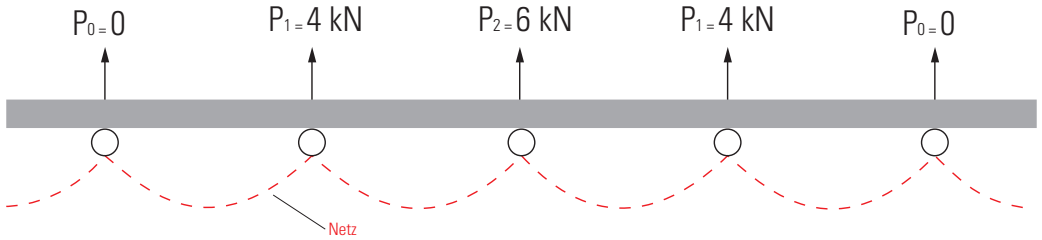
Diese Aufhängevorschriften gelten ausschliesslich für Auffangnetze, die streng nach den Regeln der Europäischen Norm EN 1263-1 hergestellt worden sind, um deren Aufhängungen nach den strengen Regeln der EN 1263-2 vorgenommen wurde.

Die Fallhöhe sollte immer minimiert werden. Daher ist es unerlässlich, das Netz so nah wie möglich an der Arbeitsebene anzubringen.



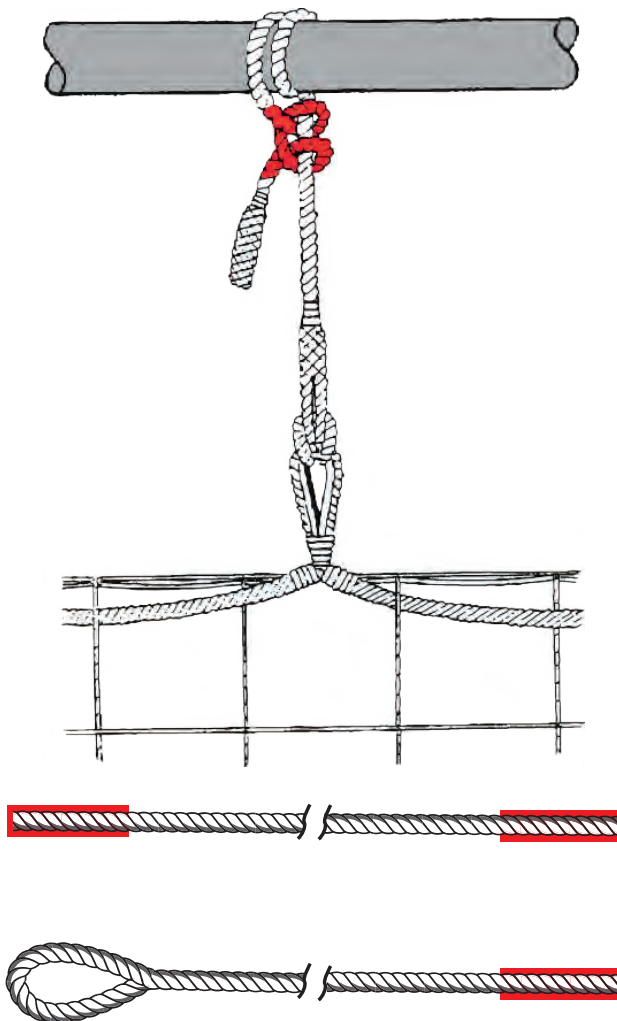
Netzaufhängung

Der horizontale Abstand zwischen Netzrand und festen Bauteilen (Träger, Binder, etc.) darf 0,30 m nicht überschreiten (siehe Abb. 3).



Netzaufhängung mittels Aufhängeseil

Einsträngige Netzaufhängung durch Umschlingen und Verknoten von Aufhängeseilen mit der Bruchkraft von mindestens 30 kN (siehe Abb.4.1). Die Enden der Aufhängeseile müssen gegen Aufdrehen gesichert sein (siehe Abb. 4.2).



Verformung / (f_{max}) Netz zu Baugrund

Auffangnetze verformen sich beim Aufprall von Personen oder Gegenständen in das Netz. Die Netze sind daher so aufzuhängen, dass die fallende Person nicht auf feste Gegenstände schlagen kann.

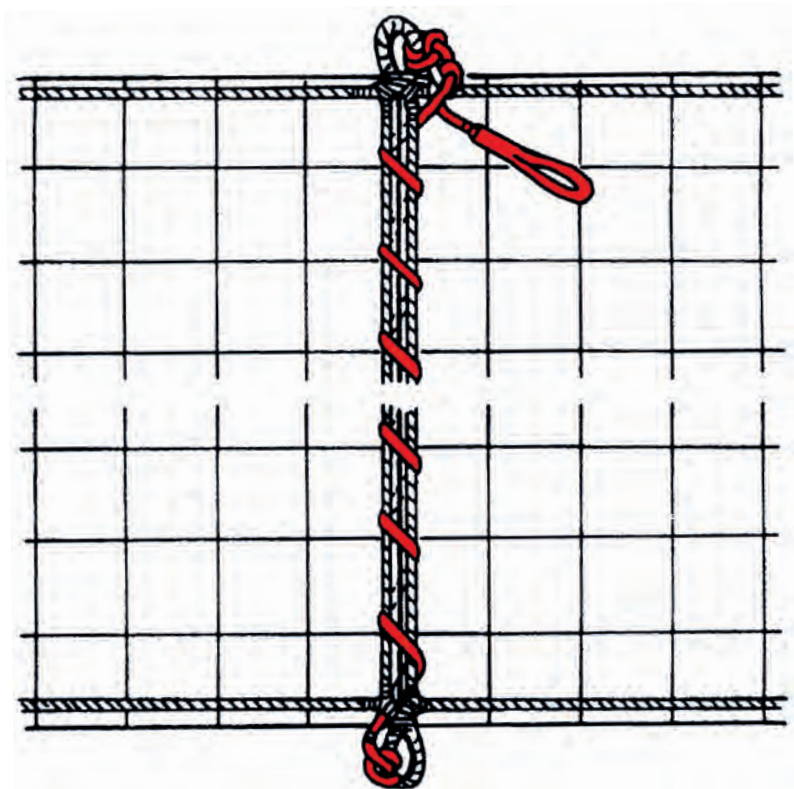
In Abhängigkeit von der kürzesten Seite des Netze (l) und der Absturzhöhe sind die Verformungen gemäss nachstehender Tabelle zu beachten.

Beim Fall von unter dem Netz verlaufenden Verkehrswegen muss ein Sicherheitsabstand von $S > 0$ eingehalten werden.

Tabelle Verformung

Netzverbindungenb (Netzkopplung)

Das Kopplungsseil dient zur Verbindung mehrerer Schutznetze zu einer grossen Fläche. Bei der Netzverbindung mit Kopplungsseil werden zwei Auffangnetze bündig nebeneinander gelegt und das Kopplungsseil wird durch Masche für Masche gezogen und an der Randmasche verknottet. Der Abstand zwischen zwei gekoppelten Netzen darf nicht grösser als 100 mm sein (siehe Abb. 5).



Die Bruchkraft des Kopplungsseil muss mindestens 7,5 kN betragen. Kopplungsseile müssen an den Enden gegen Aufdrehen gesichert sein.

Statt die Netze durch eine Kopplungsseil zu verbinden, können auch zwei Netze übereinander aufgehängt werden. Die Netze müssen sich dann auf einer Fläche von mindestens 2 m Breite überlappen.



